

Betrunkener macht Hitlergruß

Mainz, Zanggasse, Während Polizisten in der Zanggasse einen betrunkenen 19-jährigen kontrollierten, der zuvor drei geparkte PKWs beschädigt hatte, indem er gegen die Fahrzeuge trat und Gegenstände auf diese warf, zog ein 29-jähriger die Aufmerksamkeit der Polizisten auf sich. Er erhob den Arm zum Hitlergruß und rief lautstark: "Sieg Heil!". Im Rahmen der anschließenden Kontrolle durch die Polizei machte der 29-jährige einen Atemalkoholtest. Das Ergebnis: 2,49 Promille. Ein Motiv für sein Verhalten gab er nicht an. Der 19-jährige und der 29-jährige wurden nach Feststellung der Identität von der Polizei entlassen. Gegen beide Personen werden Strafanzeigen gefertigt.

Fahrgast versucht Taxifahrer auszurauben

Mainz, Bauhofstraße, Am frühen Sonntagmorgen, gegen 01.30 Uhr wurde ein 68-jähriger Mainzer Taxifahrer in seinem Taxi angegriffen. Nach Angaben des Taxifahrers stieg der betrunkene Fahrgast in der Bauhofstraße in das Taxi und wollte sich für 20 EUR nach Bad Sobernheim fahren lassen. Als der Taxifahrer die Fahrt aufgrund des gebotenen Betrags ablehnte, schlug der bislang unbekannte Mann mit der Faust auf ihn ein, verlangte zunächst Bargeld und versuchte schließlich die Geldbörse des Taxifahrers zu rauben. Der Taxifahrer wehrte sich gegen die Faustschläge und es gelang ihm schließlich dem Mann seine Geldbörse wieder zu entreißen. Danach flüchtete der Mann zu Fuß in Richtung Bahnhof. Trotz einer sofort eingeleiteten Fahndung konnte die Polizei den Mann nicht mehr antreffen. Der Taxifahrer erlitt eine Kopfplatzwunde, die im Krankenhaus behandelt wurde. Der Mann wurde wie folgt beschrieben: ca. 30 Jahre, 180 cm, sportliche Statur, kurze schwarze Haare, mitteleuropäische Erscheinung, trug ein blaues T-Shirt. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei Mainz, unter 06131-653633.

Mann mit Eisenstange attackiert

Mombach, An der Brunnenstube, Ein 42-jähriger Mainzer wurde am Sonntagmorgen, gegen 02.00 Uhr in der Straße "An der Brunnenstube" von zwei Jugendlichen angegriffen. Nach Angaben des 42-jährigen sprangen die Jugendlichen aus einem Gebüsch und schlugen mehrfach mit einer Eisenstange auf ihn ein. Danach flüchteten die Jugendlichen zu Fuß und verschwanden im Hauseingang eines Hochhauses. Die Polizei, die kurz nach dem Notruf am

Tatort eintraf, konnte die Jugendlichen nicht mehr antreffen. Der 42-jährige beschrieb die beiden Jugendlichen wie folgt: 17-20 Jahre, 170 cm, dunkle Haare, beide trugen helle T-Shirts mit dunklem Schriftzug. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Mainz 2, unter 06131-654210.

Kontrollen der Mainzer Polizei

Mainz - Innenstadt (ots) - Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen hat die Mainzer Polizei umfangreiche Kontrollmaßnahmen sichtbar in der Mainzer Innenstadt durchgeführt. Eigentlich tägliche Basis-Arbeit der Polizei. Es wurden Schwerpunkte auf verschiedene Themenfelder gelegt. So haben in der ersten Tagesphase Kontrollen zu den Themen Eigentumskriminalität in der Fußgängerzone sowie Fahrradkontrollen im Innenstadtbereich stattgefunden. In der zweiten Tagesphase fanden ab 17.30 Uhr Verkehrskontrollen im Handlungsfeld Poser und technischer Zustand von Kraftfahrzeugen sowie Personenkontrollen im Bereich der Straßenkriminalität zur Verhinderung von Streitigkeiten und Auseinandersetzungen statt.

Bereits am frühen Vormittag konnte in der Fußgängerzone eine bereits mehrfach aufgefallene 18 köpfige Personengruppe festgestellt werden, gegen die der Verdacht des Klemmbrettbetruges und weiterer Eigentumsdelikte vorlag. Nachdem bei den Personen vermutliches Diebesgut aufgefunden wurde für das kein Eigentumsnachweis erbracht werden konnte und dem Fertigen der entsprechenden Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen Verstößen gegen das Sammlungsgesetz, mit Platzverweisen für den Stadtbereich Mainz belegt. Sie verließen den Bereich und sind im Laufe des Tages nicht mehr festgestellt worden.

Im Bereich der stark frequentierten Fußgängerzonen wurden ebenfalls zahlreiche Verkehrskontrollen von Radfahrern und PKW-Fahrern durchgeführt und entsprechende Verkehrsordnungswidrigkeiten geahndet. Schon zu dieser frühen Tagesphase hat die Polizei bereits 48 Beratungsgespräche mit interessierten Bürgern geführt, 124 Personen kontrolliert, 23 Platzverweise erteilt sowie 64 Ordnungswidrigkeitenanzeigen gefertigt. Im Laufe der zweiten Tageshälfte, bis Mitternacht, erhöhte sich die Anzahl der kontrollierten Personen auf insgesamt 237.

Die durch uniformierte und zivile Polizei durchgeführten Personenkontrollen erstreckten sich dabei über den gesamten Innenstadtbereich, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf den "Mainzer Rheinfrühling" mit, bei bestem Wetter, sehr hohem Besucheraufkommen gelegt wurde. Weitere Kontrollen erfolgten an weiteren bekannten Örtlichkeiten, wie z.B. in der Grünanlage der Kaiserstraße.

Bei den ebenfalls umfangreichen Verkehrskontrollen mit Schwerpunkt "Poser" und technischer Zustand der Fahrzeuge konnten neben der Ahndung von 77 Verstößen gegen Zulassungsvorschriften auch elf Fälle des Erlöschens der Betriebserlaubnis festgestellt werden. Die Mainzer Polizei setzt ihre Kontrollen tagtäglich fort und wird auch in Zukunft Schwerpunkte zu bestimmten Themen setzen.